

Zeitschrift: Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift
Band: 24 (1920)

Artikel: Amselruf
Autor: Frey, Adolf
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-571579>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

phetischem Geiste bedrängt! Freilich, timität Kleinmeisterlicher Kunst — ein das bedeutende Werk wahr trotz der Buch, eine Oleanderblüte in kleiner heroischen Geste auch wieder die In- Base bezeugen es.

H. Gz.

Dem verehrten Dichter zu eigen.

Amselruf

Von Adolf Frey

Friedrich Niggli

Ziemlich langsam

Gesang

a piacere

Klavier

p legato

accelerando

a tempo

mf

Früh, früh, muß ich er-

wa = = chen, die Am = sel ruft,..... wenn's tagt:...

..... sie lacht,... wie Ver = lieb = = te

la = chen, sie flagt,... wie Heim = = weh flagt.

..... Der Tag mag mich be = schen = ken, für

mich ist ar = = me Zeit. Ach, im = = mer

muß..... ich den = fen: wie bist.... du weit, ... wie

weit,..... wie weit!

accelerando ritard. e calando..... pp



Ernst Kreidolf, Bern.
Huflattich, Aquarell.

Du Frühlingsfrühgefind Zeitröschen
Bedeckst den Rain mit Goldgestirn und spendest
Dem Bienenvolk die ersten golden Höschen.

Adolf Frey.
(Aus „Blumen“, Ritornelle).